

**„Mückenlocher Sommer“ zum 1. Mal auf dem neuen Dorfplatz****- War der Umzug von der Strasse in Mückenlochs Wohnzimmer ein Risiko? -**

Wann immer alt eingefahrene Traditionen verändert werden besteht die Gefahr, dass diese nicht den Zuspruch des Publikums finden. Vor dieser Frage standen in diesem Jahr auch die Verantwortlichen des Mückenlocher Musikvereins, als sie den neuen Dorfplatz, für ihr schon seit über 30 Jahren bekannt und beliebtes „Straßenfest Mückenlocher Sommer“ auserkoren haben. Natürlich bietet der im letzten Jahr fertig gestellte Dorfplatz für die Festveranstalter jede Menge Vorteile und das Publikum fühlt sich dort auch schon recht wohl, aber der bisherige Festplatz auf der Talstraße zwischen den Gasthäusern „Linde“ und „Krone“, hatte in der Vergangenheit auch sein besonderes Ambiente.

In Vertretung des 1. Vorsitzenden begrüßte Vorstandsmitglied Harald Suchomel die Gäste und konnte dabei seinen Unmut nicht verbergen, dass er kein Verständnis dafür habe, dass innerhalb der Gesamtstadt am gleichen Tag auch die Großveranstaltung, „Menzerparkfest“, stattfindet. Für dieses Fest war laut Suchomel ursprünglich ein anderer Termin vorgesehen, den man dann aber, warum auch immer, kurzfristig mit der Veranstaltung des Musikvereins zusammengelegt hat. Diese Zusammenlegung hat dem Mückenlocher Fest erwartungsgemäß weniger Besucher beschert, was aber der Stimmung und dem abwechslungsreich gebotenen Musikprogramm, keinen Abtrag brachte.

Zunächst war es der Musikverein Waldwimmersbach, der in den ersten zwei Stunden mit zünftiger Blasmusik für Stimmung und gute Laune sorgte. Besonders mit ihren Gesangsdarbietungen wusste die befreundete Kapelle aus der Nachbarschaft zu gefallen, was mit reichlich Applaus von den Festbesuchern honoriert wurde.

Gegen 20.00 Uhr war es die Mückenlocher Trachtenkapelle selbst, die unter ihrem Dirigenten Karlheinz Dorner, mit Blasmusik vom feinsten aufwartete. Bei den vielen Instrumental – Solos spitzte das aufmerksame Publikum besonders die Ohren und bedankte sich immer wieder mit viel Applaus.

Die Jugendabteilung des Vereins ließ mit Unterstützung Ihrer Ausbilder auch bei dieser Veranstaltung besonders aufhorchen. Hierbei konnte einmal mehr der hochtalentierter Schlagzeuger Markus Lachenmaier mit seinem Können das Publikum zu stürmischen Beifall hinreißen. Auch dieser Auftritt vermittelte den Eindruck, dass diese jungen Musiker besonders gerne musizieren und dass hier etwas Besonderes wachsen könnte.

Die vielen fleißigen Helfer konnten auch in diesem Jahr mit Genugtuung erfahren, dass sie mit ihrem reichhaltigen kullnarischen Angebot die Gäste mehr als zufrieden gestellt haben.

Robert Brenner

Fenster schliessen